

**Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät an der Universität Bielefeld:
Zukunftsgerichtet, interprofessionell, vielfältig und stark in Forschung und Lehre**

Die Medizinische Fakultät OWL der Universität Bielefeld besetzt am Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB) an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Campus Bielefeld-Bethel eine

**Universitätsprofessur für Unfallchirurgie
(W2 TT W3)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Leitungsposition.

An der Universität Bielefeld sind eine innovative humanmedizinische Fakultät mit einer interdisziplinären individual- und bevölkerungsmedizinischen Ausrichtung sowie das Universitätsklinikum (UK OWL) mit den Trägern Klinikum Bielefeld, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) und Klinikum Lippe im Aufbau. Der Lehrbetrieb soll im Wintersemester 2021/22 aufgenommen werden. Wir suchen Persönlichkeiten, die die Aufbausituation mit ihren Herausforderungen als Chance bergreifen und sie in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Organisation aktiv mitgestalten wollen. Wir bieten ein spannendes, vielfältige Möglichkeiten eröffnendes Umfeld. Sie werden maßgeblich in die weitere Planung und Umsetzung des Modellstudiengangs Humanmedizin (gemäß ÄApprO) sowie die Implementierung der „clinician“ und „advanced clinician scientist“ Programme involviert sein und die Möglichkeit haben, innovative Konzepte in der Lehre und in der ärztlichen Ausbildung einzusetzen. Zugleich werden Sie eine maßgebliche Rolle beim Aufbau eines national und international konkurrenzfähigen Forschungsprofils „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ spielen. Die Etablierung eines entsprechenden verbundforschungsfähigen Forschungsprofils ist erklärtes Ziel des Standortes. Weitere Informationen zum Forschungsprofil und zur Aufbausituation finden Sie unter <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/>

Die Ausschreibung richtet sich an national und international sichtbare Persönlichkeiten, die bereits über ein vielversprechendes Forschungsprofil verfügen und die das Fach Unfallchirurgie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung bereits in ganzer Breite vertreten können.

Vorausgesetzt werden:

- breite klinische Erfahrungen
- langjährige und umfassende Erfahrungen auf dem gesamten Gebiet der operativen und konservativen Unfallchirurgie einschließlich der traumatologisch-orthopädischen Versorgung von Erwachsenen und Kindern mit Behinderung
- hochrangige wissenschaftliche Leistungen, die durch entsprechende Publikationen und Drittmittelinwerbungen abgebildet sind
- Anschlussfähigkeit an das medizinische Forschungsprofil
- einschlägige Lehrerfahrungen für das zu vertretende Fach
- Erfahrungen und Engagement in der Nachwuchsförderung
- einschlägige Fach*ärztinnenqualifikation in Unfallchirurgie und Orthopädie, Zusatzweiterbildung spezielle Unfallchirurgie sowie die Voraussetzungen für die Zulassung zum Durchgangsarzt- und Schwerstverletzungsartenverfahren der BG
- volle Weiterbildungsermächtigung für die Fachärzt*innenkompetenz Orthopädie-Unfallchirurgie und Spezielle Unfallchirurgie sowie die Teilermächtigungen Handchirurgie und Kinderorthopädie
- Voraussetzungen für die Leitung eines überregionalen Traumazentrums
- herausragende Erfahrungen in der Schwerstverletztenversorgung, Becken-, Wirbelsäulen-, Hand- und Gelenkchirurgie sowie in der septischen und rekonstruktiven Chirurgie

- einschlägige Promotion und die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen nach § 36 Abs. 1; Ziff. 4 HG NRW

Erwartet wird neben umfassenden Erfahrungen in der Intensiv-, Notfall- und Rettungsmedizin, den Zusatzweiterbildungen Handchirurgie und Notfallmedizin sowie der Qualifikation zum*zur Leitenden Not*ärztin ebenso ein langfristiges Forschungskonzept zur Entwicklung und Etablierung von Projekten in den Forschungsfeldern, die aktiv zum Aufbau des Forschungsprofils der Medizinischen Fakultät OWL „Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ sowie „Intelligente Systeme, Assistenz und interprofessionelle Vernetzung“ beitragen können. Dies gilt besonders für Forschungsleistungen auf dem Gebiet der biomolekularen Knochenregeneration und Biomechanik traumatischer Instabilitäten sowie wissenschaftliche Beschäftigung mit intersektoralen Themen der Teilhabe und virtuell unterstützenden Rehabilitationsverfahren nach muskulo-skelettalen Erkrankungen und Verletzungen.

Als Stelleninhaber*in werden Sie als Chefärzt*in die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie des EvKB am Campus Bielefeld-Bethel des UK OWL leiten. Die Klinik ist zum Schwerstverletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaften ernannt und leitet und organisiert interdisziplinär das zertifizierte überregionale Traumazentrum am Haus in enger Zusammenarbeit mit der Professur für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Zusätzlich verantwortet die Klinik chirurgische Betten im Zentrum für Behindertenmedizin des Campus Bielefeld-Bethel, die neben der Akutversorgung von Verletzungen auch rekonstruktive sowie technisch-orthopädische und kinder-orthopädische Inhalte sicherstellen.

Erwartet wird die enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit allen operativen und konservativen Disziplinen der anderen Träger des UK OWL, insbesondere mit der am Klinikum Bielefeld einzurichtenden Professur für Orthopädie. Im Sinne der translationalen Forschung soll die Professur neben Forschungsthemen im klinischen Bereich auch Projekte mit der niedergelassenen Ärzt*innenschaft sowie mit Vertreter*innen der verschiedenen Gesundheitsfachberufe in der Region etablieren. Entsprechend dieser Aufgaben wird eine, in besonderem Maße teamorientierte, Führungspersönlichkeit mit Leitungserfahrung und Expertise im gesamten Fachgebiet sowie mit sehr guten kommunikativen und koordinativen Fähigkeiten gesucht.

Für die Berufung gilt:

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist ein privatrechtliches Dienstverhältnis mit der Universität vorgesehen. Das Lehrdeputat der Klinischen Professuren umfasst grundsätzlich 4 LVS entsprechend § 5 Abs. 3 LVV ab Aufnahme des Studienbetriebs. Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG.

Die Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung, einschließlich des Liquidationsrechts, werden durch einen Chefärzt*innenvertrag mit dem EvKB geregelt.

Die W2-Ausschreibungsvariante ist zunächst auf fünf Jahre befristet, aber mit Tenure-Track-Option nach W3 ausgestaltet. Die Entfristung erfolgt im Rahmen des Tenure-Track-Verfahrens der Universität Bielefeld bei positiver Evaluierung auf Grundlage einer Zielvereinbarung. Es gilt die Satzung der Universität Bielefeld zur Durchführung von W2-Professuren mit Tenure-Track.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt.

Die Fakultät betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **13.04.2021** über das online Berufungsportal der Medizinischen Fakultät ein: <https://berufungen.uni-bielefeld.de>

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzepts. In diesen Konzeptpapieren sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, integriert sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt:

Universität Bielefeld
Medizinische Fakultät OWL
Die Gründungsdekanin Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld
Telefon 0521/106-67467 (Sekretariat Frau Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg)
gruendungsdekanin.medizin@uni-bielefeld.de

sowie der

Wissenschaftliche Direktor der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
Prof. Dr. med. Fritz Mertzlufft
Telefon 0521/772-79010 (Sekretariat Herr Prof. Dr. med. Fritz Mertzlufft)
fritz.mertzlufft@evkb.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Dateien finden Sie unter http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf